

in Druckfehler, sondern die Vulgä-
form für **خداوند** ist; man spricht
im Vulg. - Türk. stets **hismet!** Etwas
was mir schon längst auf der See-
le brannt, wäre eine Untersuchung
über rität und seine Bedeutung.
Das Wort muss ursprünglich einmal
'Männerhaus' bedeutet haben. Mart.
Hartmann hat irgendwo **hinnaus** auf
dieses sonderbare Wort hingewie-
sen. Aber er hat nichts Neues ge-
bracht. Besonders sonderbar ist
die Bedeutung im Maghreb und in
Persien. In aufr. Verehrung und

Nimm ein
Postcheck
Konto!
Postkarte
Dr. Franz Babinger
Würzburg
Gerbrunnerstrasse 5.



Nimm
Post
Kor

Herrn Hofrat Professor

Dr. Ignaz GOLDZIHNER



Budapest, VII

Holló-utca 4.

Unge

1.28

29

Die Dschahol hat in Wbg. da die Dschahol dringl. ist

Hochverehrter Herr Professor: inzwischen habe ich, ni-
fallor, das Rätsel der dschemäliler (S. 59 m/r Arbeit)
lösen können: es sind Anhänger des Scheich Dschemäl
ed-dīn, den Ibn Battūta, I, 61 ff. ausdrücklich als qud-
wa der Qalender bezeichnet. Dieser Herr stammt aus
Sāwe, nō. Hamādan, natürlich ein Perser! Er liegt vor
seiner zāwije auf der maqbara von Dimjāt begraben;
Ibn Battūta, I, 64. Ich möchte nun riesig gern Näheres
über diesen Dschemäl wissen, ebenso über die Qalender.
Die hikāja Ibn Batt., I, 61 ff. -cherchez la femme! -
ist haarsträubend dumm. Ich ahne nicht, ob die arab.
Historiker und Geographen, die über Dumjāt handeln
(etwa Maqrizī, Jāqūt, Alī Bāschā Mubāarak, XI, 36 gg., vgl.
CHBecker, Enz. d. Isl., I, 950) etwas über Grab und den
Scheich bringen. Auch in der pers. biogr. Literatur müs-
te etwas über ihn zu finden sein, aber leider habe ich
von dieser ganzen Literatur hier in Wbg. nichts zur
Hand. Ist Jhnen vielleicht irgend etwas bekannt? Neu-
lich habe ich vergessen, Jhnen zu sagen, dass

Alles Gute zum Neuen Jahre, FB
Korrespondenz stets Ihr ganz ergebener
Hans Bahner